



nötsch

IM GAILTAL



MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE NÖTSCH IM GAILTAL | JAHRGANG NR. 45 | FOLGE 175 | JUNI 2020

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der Monat Juni mit seinen bekannt heißen Sommertagen zieht in unser Tal ein und mit ihm auch einige positive Lockerungen in Bezug auf die derzeitige Coronakrise. Wir können mittlerweile etwas positiver in die Zukunft blicken und uns auf die Sonne, den Badespaß, das Wandern und auf die Kultur freuen. Ich möchte in der Juni-Ausgabe unseres Mitteilungsblattes nicht zurück, sondern nach vorne blicken.

Die Lockerungen der Bundesregierung schaffen wieder ein wenig Normalität in unser derzeitiges Leben.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei Euch allen für die gute Zusammenarbeit in dieser Zeit bedanken.

In den Sommermonaten werden in unserer Marktgemeinde wieder einige Projekte umgesetzt, unter anderem die Errichtung des neuen Kreisverkehrs in Richtung Saak. Dieser soll

noch in den Sommermonaten fertiggestellt werden. Weiters wird auch der Saaker-Förkerweg, welcher zur Neuen Mittelschule Nötsch führt, ab dem neuen Kreisverkehr umfassend saniert. Im Zuge der Bauarbeiten wird es auch besondere Verkehrsregelungen geben. Wir bitten Sie

jetzt schon um Verständnis, da es zu einigen Beeinträchtigungen bzw. Verzögerungen kommen wird. Wir ersuchen sie dabei auch spezielle Rücksicht auf die Kinder zu nehmen. Des Weiteren freut es mich, dass in der Sitzung des Schulgemeindevorstandes der positive Beschluss gefasst worden ist, dass im Jahr 2021 mit der Generalsanierung bzw. dem Umbau der Neuen Mittelschule Nötsch im Gailtal begonnen wird und somit eine wichtige Infrastruktur in unserer Gemeinde erhalten bleibt.

Auch einige Praktikantinnen und Praktikanten werden heuer wieder im Amt, am Bauhof, im Kindergarten und im Museum tätig sein und können somit Berufserfahrungen für ihre Zukunft sammeln. Besonders freut es mich, dass die Ausstellungssaison im Alten Pfarrhof Saak mit Werken des Künstlers Valentin Oman am 14. Mai 2020 wieder starten konnte. Die Eröffnung des Museums des Nötscher Kreises findet am 01. Juli 2020 statt.

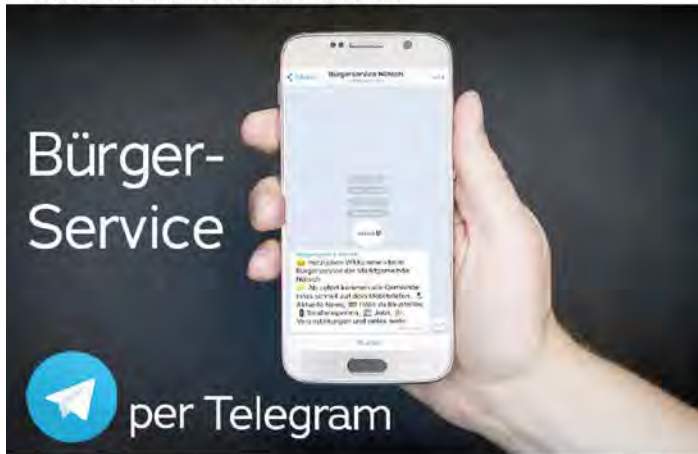
Der Kindergarten bleibt heuer das ganze Jahr geöffnet. Damit wollen wir den Eltern ein wenig unter die Arme greifen, indem wir ihnen eine bestmögliche Unterstützung bieten. Dieses Jahr öffnet das Gailtaler Bergbad Wertschach erstmals mit neuen Pächtern. Ich wünsche den Pächtern einen erfolgreichen Start und lade die Bevölkerung dazu ein, dieses Angebot in unserer Marktgemeinde zu nützen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, eine schöne Sommerzeit und erholsame Urlaubstage.

Bürgermeister Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger



BESTENS INFORMIERT IN DEINER GEMEINDE



Regional & digital
Ein Service der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal

JETZT ANMELDEN!



1. Telegram APP im App Store oder Google Play Store downloaden
2. Schicke eine Nachricht „START“ an 0660/4158585 und du erhältst ab sofort alle wichtigen Infos KOSTENLOS

Kostenlos und für alle Nutzer frei verfügbar. Regional & digital: Ein Service der Gemeinde. Weitere Fragen beantwortet gerne der Bürgerservice.

Hinweis nächste Ausgabe Mitteilungsblatt:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Freitag, 24. Juli 2020, 12 Uhr**. Alle bis zu diesem Tag einlangenden Berichte werden berücksichtigt. Später einlangende Berichte erscheinen in der darauffolgenden Ausgabe.

Neues aus dem Gemeinderat	02-05	Camping Alpenfreude & Gailtaler Bergbad	10
Blutspendetermin	06	ÖKB Ortsverband Nötsch	12
Bauarbeiten in Nötsch mit Sperre der Saaker Straße	07	Naturpark Dobratsch	13
Lärmerregung im Wohngebiet	08	Neophyten	14-15



WOLFGANG FISCHER
Gesetzlich befugtes
Finanzdienstleistungsunternehmen **WKF**
Finanzieren, Versichern, Veranlagen
Versicherungsmakler & Anlageberatung

WOLFGANG.FISCHER@NET4YOU.AT
04256/2425 • 0664/243 05 94 • 9611 Nötsch, Saak 76

in den Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit „St. Georgen 19“ aufgenommen und Rücklagen gebildet. Die Mietvereinbarung wird über das Notariatsbüro Elvira Traar abgeschlossen.

Anfrage Miete Räumlichkeit – Nötsch 222

Der Anfrage zur Miete eines Büroraumes in Nötsch 222 im 2. OG mit einer Gesamtfläche von 17m² wird die Zustimmung erteilt und ein Angebot unterbreitet.

Anfrage Übernahme/Fortführung Pachtvertrag Bergbad Wertschach

Es wird einstimmig zur Anfrage bezüglich der Übernahme des Pachtvertrages des Gailtaler Bergbades Wertschach die Zustimmung erteilt und ein Angebot unterbreitet.

Leader-Projekt – Bewegungs- und Motorikpark

Das Projekt wird zum Beschluss erhoben. Nach Vorliegen einer positiven Förderzusage soll die Umsetzung gemäß dem Angebot der FA. Katz und Klump vom 30.01.2020 erfolgen.

Leader-Projekt – Kulturspaziergang

Das Projekt wird zum Beschluss erhoben. Nach Vorliegen einer positiven Förderzusage soll die Umsetzung erfolgen.

Wanderwege Auffassung Tour 6 und Berichtigung Dobratsch Rundwanderweg

Der Auffassung der Tour 6 des Wanderweges der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und der Berichtigung des Dobratsch-Rundwanderweges auf dem südlichen Weg der Tour 6, wird aufgrund der desolaten Brücke die Zustimmung erteilt.

Selbständige Anträge

Werden in der Sitzung vorgelegt, verlesen und zugeteilt.

Selbständiger Antrag GRÜKA – Revitalisierung und Neugestaltung Kalksteinbrennofen in der Schütt. Wird vom Vorsitzenden dem Tourismusausschuss zugeteilt. (Anmk. LEADER-Projekt)

Selbständiger Antrag Vize-Bgm. Rohr – Aufstellung Messgerät bei Sportplatzstraße. Wird vom Vorsitzenden dem Gemeindevorstand zugeteilt.

Selbständiger Antrag Vize-Bgm. Rohr – Zunahme Verkehrsbelastung und Verunreinigungen östl. Reiterhof Steckenpferd. Wird vom Vorsitzenden an den Gemeindevorstand zugeteilt.

Es wird vom Vorsitzenden mitgeteilt, dass zu diesem Thema niemand im hies. Amt oder bei ihm vorgesprochen hat. GR Skina hat einmal bzgl. des Geruches eine Mitteilung getätigt und es erfolgte umgehend eine Überprüfung seitens Bauhof und Amtsleitung. Es konnte jedoch keine Belästigung festgestellt werden.

BAUELEMENTE
JOST
Ihr Fachmann
FENSTER & TÜREN

9612 St. Georgen 24
Tel. 04256 /3120

baelemente.jost@aon.at
www.baelemente-jost.at

Dringlichkeitsantrag

Es wird seitens der VP-Fraktion gem. § 42 der K-AGO folgender Dringlichkeitsantrag gestellt, der Gemeinderat wolle beschließen:

Das Land Kärnten bzw. die Landesstraßenverwaltung wird aufgefordert, einen sicheren Fußgängerübergang für den Bereich der Bewohner von Nötsch-West sicherzustellen. Ein Übergang im Bereich der Zufahrt zum Gemeindeamt bietet sich an. Es kann nicht sein, dass Schulkinder und auch Erwachsene von diesem bewohnten Teil der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal die Landesstraße L 35 Richtung Ortskern, nicht sicher überqueren können. Bemerkt wird noch, dass ein Überqueren dieser Straße durch LKW der Fa. Diabas, welche regelmäßig diese Straße sowohl aus Richtung Hermagor als auch in diese Richtung massivst erschwert wird und diese eine hohe Unfallgefahr darstellen. Die Annahme des Dringlichkeitsantrages findet einstimmig Zuerkennung.

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Antrag aufgrund der zuerkannten Dringlichkeit an das Land Kärnten bzw. die Landesstraßenverwaltung weitergeleitet wird. Der Antrag geht an Finanz- und Bauausschuss.

Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt wird im **nicht öffentlichen Teil** der Sitzung behandelt.

Aus der 25. Sitzung des Gemeinderates vom 17.04.2020

Bestellung des Protokollprüfers

Über Antrag des Vorsitzenden werden GR Silvia Gastager und GR Bernhard Miklautsch zu den Protokollprüfern vorgeschlagen.

Bericht des Bürgermeisters

Es erfolgt ein Bericht des Bürgermeisters zu nachstehenden Themen:

- Durchführung Maharbeiten
- Info Hilfstransport Lebensmittel/Medikamente
- Infos über Telegramm



MAG. ELVIRA TRAR
öffentliche Notarin

Mag. Elvira Traar · öffentliche Notarin

9601 Arnoldstein · Gemeindeplatz 4/I/3
Tel. +43 4255 2443 · Fax +43 4255 2443-4
elvira.traar@notar.at · www.notariat-arnoldstein.at



- Hinweis Mitteilungsblatt April – Schwerpunkt Corona
- Infos NMS – Konzept Generalsanierung
- ABUG Personal
- Übernahme Zahnarztpraxis
- Zeitplan neue Zufahrt nach Saak
- Öffnung Altstoffsammelzentrum.

Der Bericht des Bürgermeisters wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Umlaufbeschluss – Absage Josefmärkte 2020

Der am 09.03.2020 gefasste Umlaufbeschluss des Gemeindevorstandes über die Absage des Josefmärktes 2020 wird aufgrund der Risikobewertung Version 2.0 einstimmig zum Beschluss erhoben.

Finanzielle Auswirkung und Maßnahmen im Zusammenhang mit der „Corona-Krise“

Die Schriftstücke des Landes Kärnten, wirtschaftliche Gemeindeaufsicht vom 24.03.2020, Zahl: 03-ALL2168/8-2020, vom 26.03.2020, Zahl: 03-ALL-2168/17-2020, und vom 03.04.2020, Zahl: 03-ALL-2168/24-2020 (001/2020), werden einstimmig inhaltlich zu Kenntnis genommen und es werden alle freiwilligen Ermessensausgaben eingestellt und die GemeindebürgerInnen werden nicht zusätzlich belastet.

Auf Kärntens Bäuerinnen und Bauern ist Verlass!

In der Corona-Krise haben wir alle gesehen, wie wichtig die kontinuierliche Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln ist. Kärntens bäuerliche Betriebe stellen diese auch in Krisenzeiten sicher. Dafür ein großes DANKESCHÖN an alle Bäuerinnen und Bauern!

Dass diese Versorgung und Leistungen wie die Pflege der schönen Landschaft auch in Zukunft sichergestellt sind, dazu können wir alle beitragen. Kaufen wir regional – bei unseren bäuerlichen Betrieben. Auch in Ihrer Gemeinde können Sie hochwertige, schmackhafte Produkte direkt ab Hof kaufen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, stärken Sie die lokalen Wirtschaftskreisläufe und profitieren Sie selbst von bester Qualität.

Eine Information der



Vorschreibung Kindergartenbeiträge

Durch die Einschränkungen in der Kinderbetreuung und Reduzierung der Landesförderbeiträge um die Hälfte werden die Beiträge für April und Mai angepasst. Ziel ist keine Mehrbelastung der Eltern und Beitragseinhebung, wenn die Kinder die Leistung nicht in Anspruch nehmen können. Die monatlichen Mindereinnahmen von rund €10.000 werden über den Corona-Ansatz von der Gemeinde finanziert.

Erweiterung Rahmen Kassenkredit

Zur Verstärkung der liquiden Mittel gem. § 37 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz, (K-GHG) wird das beiliegende Angebot der Raiffeisen Bank vom 06.04.2020, mit welcher der Kassenkredit um weitere € 200.000 erhöht wird, zum Beschluss erhoben. Des Weiteren wird beschlossen, dass im Bedarfsfall der Kontokorrentrahmen auf das maximale Ausmaß gem. § 37 Abs. 2 K-GHG angehoben wird.

Gründung Wasserverband

Die Marktgemeinde Nötsch im Gailtal fasst den Beschluss zur Gründung eines gemeinsamen Wasserverbandes gemäß der beiliegenden Entwurfssatzung.

Anhänge zum bestehenden Postpartnervertrag, gültig ab 01. Mai 2020

Der Start der neuen bank99 macht es notwendig, auch den Postpartner-Vertrag anzupassen. Der Postpartnervertrag soll erst nach umfassender Prüfung zum Beschluss erhoben werden. Derzeit erfolgt keine Zustimmung.

Pachtvertrag Bergbad Wertschach

Der beiliegende Pachtvertrag vom Notar Mag. Markus Traar V 1.3, mit welchem zwischen der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und den Pächtern Melanie und Jörg Gallei die Verpachtung des Bergbades Wertschach vereinbart wird, wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Mietvereinbarung St. Georgen 19 – Physiotherapie

Der beiliegende Mietvertragsentwurf vom 23.03.2020, ergänzt am 29.03.2020, ausgefertigt von Frau Notarin Mag. Elvira Traar, mit welcher zwischen der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal und den Mietern Frau Sabine Andritsch und Herr Gergely Gyöngyi die Vermietung der Räumlichkeiten im OG St. Georgen 19 vereinbart wird, wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Abschluss eines Flurbereinigungsübereinkommen KG 75439, Parz.Nr. 1509/3, Kühweg

Für die Veräußerung der Parz. Nr. 1509, KG 75439 St. Georgen, wird gemäß dem beiliegenden Flurbereinigungsübereinkommen ein Preis von €1,00 pro m² festgelegt.

Selbständige Anträge aus der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2020

Selbständiger Antrag Vize-Bgm. Rohr – Aufstellung Messgerät bei Sportplatzstraße. Das Messgerät wird in der Sportplatzstraße aufgestellt.

Selbständiger Antrag Vize-Bgm. Rohr – Zunahme Verkehrsbelastung und Verunreinigungen östl. Reiterhof Steckenpferd. Die Reinigung ist über die jährliche Frühjahreskehrung durch die Fa. Seppelle erfolgt.

Veranstaltungen im Kalender 2020

Seitens der Bundesregierung sind vorerst alle Veranstaltungen bis Ende Juni abgesagt. Ab Mitte Mai wird es für Kunst und



Kultur wieder eine Möglichkeit gegeben. Dies betrifft auch unser Museum. Unsere Angestellte ist derzeit in Kurzarbeit. Plan B ist es, die diesjährige Ausstellung im nächsten Jahr zu zeigen. Auch die Brauchtumsfeiern, wie zB Sonnwendfeiern, Kirchtage, etc. sind davon betroffen. Es muss die weitere Entwicklung abgewartet werden.

Fördermodell Ländliches Wegenetz

Vom Land Kärnten gibt es ein Förderprogramm zur Bearbeitung eines Vorhabens nach §§ 36, 37, 42 und 43 der Kärntner Land- und Forstwirtschaftsrichtlinie. Alle Straßenzüge werden mit 55 % gefördert, ausgenommen von dieser Förderung ist der Straßenzug „Grabenweg“. Dieser wird mit 30 % gefördert. Der beiliegende Projektantrag mit einer Gesamtsumme von €81.988,96, einer Fördersumme von €45.093,93 und Eigenmittel in der Höhe von €36.895,03 wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

Antrag Leitungsrecht nach TKG, für KG 75422, Parz.Nr. 1884, Ausbau Glasfasernetz

Dem Ansuchen vom 30.03.2020 der Glasfaser Netz Kärnten-GNK GmbH, Technologiepark – Europastraße 8 9524 Villach, für das Leitungsrecht gemäß dem Telekommunikationsgesetz (TKG, §5, Abs.3) für die Verlegung von Rohren und Glasfaserkabeln (Leitungslänge gesamt 125 Meter) auf der Parz.Nr. 1884, KG 75422 Kerschorf, wird einstimmig die Zustimmung gemäß den Detailplan vom 30.03.2020, Planbezeichnung: Glasfaser Detailplan, Michelhofen, KG75422, Gst. 1884, gezeichnet SH, erteilt.

Radwegverbreiterung infolge neue EK km 9,685

Der Kostenanteil mit €60.000 ist für die Marktgemeinde nicht leistbar. Der Anteil wird neu ausverhandelt.

Geburtstagsgratulationen

Es wird im nächsten Postwurf mitgeteilt, dass die Geburtstagsgratulationen im gesamten Jahr 2020 weiterhin nicht persönlich erfolgen. Die Gratulationen im Jahr 2020 erfolgen in Papierform.

Auftragsvergabe Ankauf KLF - FF Kerschorf/Wertschach

Der Auftragsvergabe zum Ankauf Kleinlöschfahrzeug – Allrad (KLFA) für die Freiwillige Feuerwehr Kerschorf – Wertschach mit der Förderung des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes von € 41.800,00 mit der Kostenaufstellung vom 12.03.2020 von der Aufbaufirma Rosenbauer um € 156.205,39 die Zustimmung erteilt.

Freigabe von Aufschließungsgebieten

In Ergänzung zum Beschluss der 21. Sitzung des Gemeinderates am 13.06.2019 für den Antrag auf Freigabe des Aufschließungsgebietes für die Parz. Nr. 1238/8, KG 75439 St. Georgen wird der Sichernachweis, eingelangt am 03.04.2020, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Landesgeologen zum Beschluss erhoben.

Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 umfasst folgende Kenndaten:

• Ordentlicher Haushalt 2019:

Gesamteinnahmen Soll:	€ 5.223.521,60
Gesamtausgaben Soll:	€ 5.198.325,65
Soll-Überschuss	€ 25.195,95

Freundl Internorm
MALER • FASSADE • FENSTER • BODEN • WINTERGÄRTEN
Qualität in jeder Beziehung
Tel. 04242 / 455 54
www.freundl.at

• Außerordentlicher Haushalt 2019:

Gesamteinnahmen Soll:	€ 669.477,19
Gesamtausgaben Soll:	€ 675.607,76
Soll-Abgang	€ 6.130,57

Der beiliegende Rechnungsabschluss 2019 inkl. Beilagen wird gemäß § 90 Abs. 1 der K-AGO, LGBl. Nr. 66/66/1998, i.d.g.F. festgestellt und zum Beschluss erhoben.

Bericht Kontrollausschuss

Es erfolgt der Bericht zur 24. Sitzung vom 08. April 2020.

Selbständige Anträge

Antrag GRÜKA – Vorgehensweise bzgl. Gemeindeweg bei alter EK Schützelhofer westl. des Gemeindeamtes. – Wird vom Vorsitzenden dem Finanz- und Bauausschuss zugeteilt. Wir hoffen Ihnen mit diesen Kurzinformationen zu Beschlüssen des Gemeinderates einen Überblick gegeben zu haben.

Wir dürfen Sie auch einladen an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates teilzunehmen. Informationen finden Sie an den Amtstafeln, auf unserer Gemeindeforum oder im Gemeindeamt.

EP:Schuller
ElectronicPartner

Starten Sie mit Elektro Schuller in die Energie-Zukunft!
Photovoltaik-Anlage mit Energiemanagement:

- Planung
- Einreichung - Behörde, Netzbetreiber
- Förderabwicklung
- Montage und Anschluss der kompletten Anlage
- Einbindung - Netzwerk und Monitoring

Elektro Schuller • Eggerstraße 16 • 9620 Hermagor
Email: office@elektro-schuller.at • Tel.: 04282/20 67



■ Energieberatung in der Gemeinde

Die sich ständig ändernden Energiepreise bringen immer mehr Menschen dazu, über ihre Energiekosten nachzudenken. Für alle Interessierten steht die Kelag-Energieberatung für Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung:

Wann: 25. Juni 2020 von 14:00 bis 16:00 Uhr
Wo: Marktgemeinde Nötsch im Gailtal,
 Gemeindeamt 1. Stock

Ein Vergleich macht Sie sicher! Wer ein Haus baut oder saniert, steht einer Flut von Überlegungen gegenüber. Alleine der Bereich der Energieanwendung in einem Haus erfordert umfassendes Wissen. Kompetente Beratung vom Fachmann ist gefragt und hilft, Kosten einzusparen. Die Wahl des Heizsystems beeinflusst beispielsweise die Betriebskosten auf Jahrzehnte.

■ Blutspendetermin

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am **Dienstag, den 07. Juli 2020** in der Zeit von **15:30 bis 20:00 Uhr** im Veranstaltungssaal eine **Blutabnahme**.

Die Bevölkerung von Nötsch und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen. Mit besten Dank und freundlichen Grüßen!
 Das Blutabnahmeteam



Aus Liebe zum Menschen.

ELEKTRO WANKER

Planung und Ausführung von Neu- und Umbauten

Reparaturen sämtlicher Geräte

Beleuchtungsberatung

Elias Infrartheizungen

EDV-Verkabelungen

SAT-Anlagen

St. Georgen 42, 9612 St. Georgen
Tel.: 0664/ 129 11 09 Mail: info@elektro-wanker.at

MUSEUM des Nötscher Kreises

Das Museum des Nötscher Kreises sucht für die Zeit vom 15. Juni bis 31. Oktober 2020 eine Reinigungskraft für ca. 5 Stunden in der Woche (Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen), geringfügige Anmeldung (Stundenlohn €9,68 Netto). Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Tel. Nr. 0650/349 80 01

■ Finanzamt: Terminvereinbarungsmöglichkeit ab 18. Mai

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab 18. Mai 2020 öffnen wir die Infocenter der Finanzämter wieder für den Kundenverkehr. Im Interesse der Gesundheit und Sicherheit aller ist und bleibt unser oberstes Ziel aber, die Versammlung größerer Menschengruppen zu vermeiden und so das Infektionsrisiko zu minimieren. Grundsätzlich lassen sich die meisten Anliegen der Kundinnen und Kunden ohnehin ortsunabhängig, schnell und unkompliziert telefonisch oder online erledigen. Sollte ein persönlicher Besuch dennoch dringend notwendig sein, so ersuchen wir im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren:

- online über bmf.gv.at/terminvereinbarungen oder
- telefonisch unter der Nummer 050 233 700 (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr)

Durch die Terminbuchung kann der Kundenverkehr im Infocenter besser geplant und über den Tag verteilt werden. Dadurch kann der Mindestabstand zu jeder Zeit gewährleistet und die Ansteckungsgefahr massiv reduziert werden. Darüber hinaus können den Anliegen der Kunden genügend Zeit eingeräumt und unnötige Wartezeiten vermieden werden. Im Interesse der Gesundheit der Besucherinnen und Besucher und unserer Finanzbediensteten ist ein persönliches Gespräch ohne zuvor erfolgte Terminvereinbarung derzeit nicht möglich. Kunden, die nur im Selbstbedienungsbereich ein Formular abholen oder abgeben, brauchen dazu keinen Termin. Bürgerinnen und Bürger, die das Finanzamt betreten möchten, sind selbstverständlich verpflichtet einen mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die telefonischen und digitalen Serviceleistungen der Finanzverwaltung bleiben unverändert. Mit finanzonline.at kommt das Finanzamt zu den Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Amtswege per Mausclick bequem von jedem Internetzugang aus rund um die Uhr erledigen können.

Sollte es Fragen dazu geben, steht unsere Hotline unter der Nummer 050 233 790 zur Verfügung (Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr österreichweit zum Ortstarif). Jederzeit beantwortet auch unser Chatbot „Fred“ gerne Fragen (chat.bmf.gv.at). Formulare, Broschüren oder Ratgeber können jederzeit unter bmf.gv.at/online-bestellung angefordert werden. Für steuerliche Fragen steht außerdem die Nummer 050 233 233 für Auskünfte bereit.

Bei Fragen zu Entlastungen und Vereinfachungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus helfen die Kolleginnen und Kollegen unserer Corona-Hotline unter 050 233 770 von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 15.30 und am Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr.

Freundliche Grüße Ihre Finanzverwaltung

Miele

CENTER • OLSACHERwww.mielecenter.at**Ihr Miele Center in Villach und Spittal**
KUNDENDIENST • VERKAUF • ERSATZTEILE**BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE-SHOP**

Villach 04242-340 00 • Spittal 04762-420 00

■ Bauarbeiten in Nötsch mit Sperre der Saaker Straße

Im Zuge der Modernisierung der Infrastruktur im Gailtal errichtet die ÖBB in Nötsch, Ortsteile Saak und Förk, einen Kreisverkehr und eine Umfahrungsstraße. Im Zuge der Arbeiten wird die Saaker Straße zwischen Gasthaus Foith und Kapelle Saak für eineinhalb Monate gesperrt. Eine Umleitung wird eingerichtet.

Bauarbeiten mit Sperre Saaker Straße:
von 15. Juni bis 31. Juli 2020

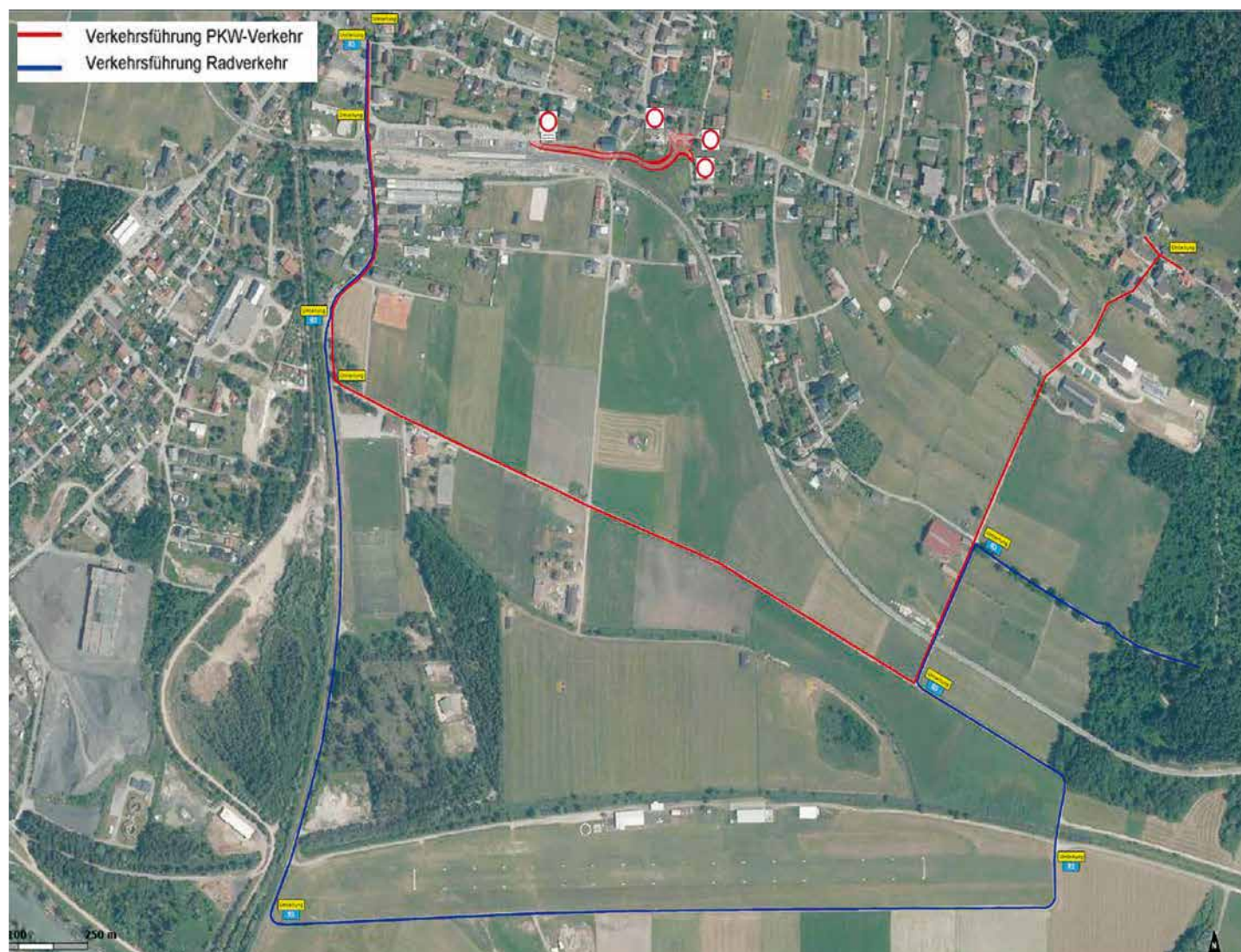
Welche Auswirkungen hat das?

Im Zuge der Arbeiten kommt es zu **erhöhten Lärm- und Staubbelastungen**. Es wird alles getan, um die Auswirkungen auf Anrainerinnen und Anrainer so gering wie möglich zu halten. Während der Sperre des Abschnittes der Saaker Straße wird eine **Umleitung über den Sportplatz und die Eisenbahn-**

kreuzung eingerichtet. Diese Umleitung ist für größere Transportfahrzeuge nicht benutzbar. Sollte in dieser Zeit **größere Anlieferungen/Privattransporte** erforderlich sein, können sich Betroffene **an die Nummern 0664/2866862 und 0664/5147378 wenden**, um eine Sonderlösung möglich zu machen. Bitte sich unbedingt mindestens vier Werktage vor dem Tag des Transportes unter dieser Nummer zu melden.

Haben Sie noch Fragen?

Nähere Informationen zu den Arbeiten erhalten Sie unter der Telefonnummer 01 93000 97 73051 (Mo – Do 8:00 – 15:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr). Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesen Bauarbeiten in Anspruch. Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter oebb.at oder auf der App Scotty mobil.





Die Theatergruppe Kärnten ist wieder da!

Nach monatelanger Zwangspause steht das Ensemble der „Theatergruppe Kärnten“ mit ihren beliebten Dinner&Krimi Shows in den Startlöchern. „Wir können es kaum erwarten, endlich wieder spielen zu können“, erklärt Obmann Jo Zimmer. „Wir freuen uns sehr, unser Stammpublikum und auch neue Gäste auf gewohnte Weise unterhalten zu dürfen.“

Auf dem Programm stehen ab 3. Juli „Hotel, Hotel“ (Premiere MS Ossiach) und ab 10. Juli „Der Hochzeitsschmaus“ (Premiere Restaurant Schweizerhaus, Klagenfurt). Wie immer genießt das Publikum ein köstliches 4-gängiges Menü während der vier Akte der Krimikomödie zum Mitraten und Gewinnen. Selbstverständlich behalten alle bereits reservierten Karten der im Frühjahr abgesagten Termine ihre Gültigkeit. Alle Informationen bezüglich Spielorte und Kartenreservierungen finden Sie unter:

www.theatergruppekaernten.com
www.facebook.com/dinnerundkrimi.online
 E: zimmer@dinnerundkrimi.online, T: 0676/7750158

© Theatergruppe Kärnten

ANZEIGE

**Kärntner
Dinner&Krimi**

Ein faszinierender Abend mit einem hervorragenden Menü und spannender Theater Unterhaltung zum Mitraten und Gewinnen

Wir sind wieder da!

Ab Juli am Ossiacher See, in Althofen, Klagenfurt, Bleiburg, Laundsdorf, Hermagor und Villach

Aktuelle Shows:

„Hotel Hotel“

„Der Hochzeitsschmaus“



TICKETS & INFO: Theater Gruppe Kärnten

- www.theatergruppekaernten.com
- Tel. 0676 7750 158
- zimmer@dinnerundkrimi.online
- bei allen unseren Restaurantpartnern und **oeticket**

Lärmerregung im Wohngebiet

Nachdem immer wieder Beschwerden über Lärmerregung durch Rasen mähen, Holz schneiden oder andere geräuschvolle Tätigkeiten vorgebracht werden, darf im Folgenden ein Auszug aus dem Kärntner Landes-Sicherheitsgesetz, K-LsiG, LGBl.Nr. 85/2013, zur Kenntnis gebracht werden:

§ 2 Lärmerregung

- (1) Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung.
- (2) Unter störendem Lärm sind die wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen.
- (3) Lärm wird dann ungebührlicherweise erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärms führt, jene Rücksichten vermissen läßt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen.

Nicht nur während der gesetzlichen Ruhezeiten, sondern auch tagsüber darf kein **störender Lärm in ungebührlicher Weise** erregt werden. **Als gesetzliche Ruhezeiten gelten üblicherweise die Zeit zwischen 22 und 6 Uhr, zwischen 12 und 14 Uhr, samstags ab 17 Uhr und sonn- und feiertags ganztägig.**

In der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal wurde keine „Lärmschutzverordnung“ erlassen, es wird gebeten sich an die oben angeführten Ruhezeiten zu halten.

Ruhe bringt Erholung und Lebensqualität und ist uns daher ein großes Anliegen. Gerade in unserer hektischen Zeit sehnen sich die Menschen nach Ruhe und Erholung – speziell an den Wochenenden, an Sonn- und Feiertagen.

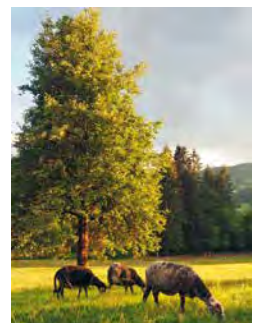
Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
 um im Sinne eines harmonischen Zusammenlebens nicht gegen jene Pflichten der guten Sitten zu verstoßen, die jedermann in der Öffentlichkeit zu beachten hat, bitte ich Sie, das Rasen mähen, Holz schneiden oder andere geräuschvolle Tätigkeiten auf die **Werktage in der Zeit von 6 bis 12 Uhr und 14 bis 22 Uhr zu beschränken und an Sonn- und Feiertagen gänzlich zu unterlassen.**

„Kletzenbirn“ – Bäume im Gailtal gesucht!

Die traditionelle Produktion von Kletzenbirnen in Kärnten ist in den letzten Jahrzehnten großteils verschwunden. Um diesem großen Verlust entgegenzuwirken sollen nun im Rahmen eines Forschungsprojektes der Universität für Bodenkultur Wien, noch vorhandene Bäume erfasst, die Sorten bestimmt und altes Verarbeitungswissen gesammelt werden um in Folge die Erhaltung der Bäume zu sichern.

Haben Sie einen „Kletzenbirn“ – Baum zuhause stehen oder wissen Sie wo sonst einer steht?

Wir freuen uns über jede Leserin und jeden Leser, die oder der sich bei uns meldet. Alle Hinweise, bitte mit Angabe der Gemeinde an: philipp.bodner@boku.ac.at oder telefonisch an 0664/75041506.





■ Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- „Asyl europagerecht umsetzen“
- „Smoke – JA“
- „Smoke – NEIN“
- „EURATOM-Ausstieg Österreichs“
- Klimavolksbegehren

Aufgrund der am 30. Dezember 2019 bzw. am 24. März 2020 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidungen des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, 22. Juni 2020, bis(einschließlich) Montag, 29. Juni 2020, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Im Marktgemeindeamt Nötsch im Gailtal, 9611 Nötsch 222, 1. Stock, Zimmer Nr. 10, können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	22. Juni 2020, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Dienstag,	23. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Mittwoch,	24. Juni 2020, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Donnerstag,	25. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Freitag,	26. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	27. Juni 2020, von 08:00 bis 10:00 Uhr,
Sonntag,	28. Juni 2020, geschlossen
Montag,	29. Juni 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (29. Juni 2020), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister: Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger eh.

Peter Brandstätter GmbH
Sanitär-Heizungsinstallateur

0664 / 15 49 319
04256 / 291 44

9611 Nötsch 88
peter@brandi.or.at
www.brandi.or.at

■ Kundmachung

über das Eintragungsverfahren für das Landesvolksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Kärntner Seenvolksbegehren“.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Landeswahlbehörde gemäß § 7 des Kärntner Volksbegehrensgesetzes festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Dienstag, 07. Juli 2020 bis (einschließlich) Montag, 13. Juli 2020, in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren durch Eintragung ihrer Unterschrift in einer von der Gemeinde aufliegenden Eintragungsliste erklären.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag der Eintragsfrist das Wahlrecht zum Kärntner Landtag besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15. März 2020 in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Im Marktgemeindeamt Nötsch im Gailtal, 9611 Nötsch 222, 1. Stock, Zimmer Nr. 10, können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Dienstag,	07. Juli 2020, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Mittwoch,	08. Juli 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Donnerstag,	09. Juli 2020, von 08:00 bis 20:00 Uhr,
Freitag,	10. Juli 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr,
Samstag,	11. Juli 2020, von 08:00 bis 12:00 Uhr,
Sonntag,	12. Juli 2020, von 08:00 bis 12:00 Uhr,
Montag,	13. Juli 2020, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Der Bürgermeister: Dipl.-(HLFL)-Ing. Alfred Altersberger eh.

office@loikbau.at
Tel.: 04282/2650

LOIK-BAU GmbH.
www.loikbau.at 9615 Presseggen 17
Bauunternehmen für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

- EIN- UND MEHRFAMILIENHÄUSER
- VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN
- ALTBAUSANIERUNG
- PFLASTERUNGSARBEITEN
- VERPUTZARBEITEN



■ Neuübernahme Camping Alpenfreude & Gailtaler Bergbad

Liebe Nötscher/Gailtaler und alle die rundherum wohnen und arbeiten, liebe Gemeinde!

Wir sind es, die Neuen, Melanie und Jörg Gallei. Wir kommen aus Süddeutschland, von der hessischen Bergstraße, sind 48/49 Jahre alt, haben keine Kinder und wollten nochmal etwas Neues in unserem Leben ausprobieren. Da wir selbst seit vielen Jahren begeisterte Camper sind, lag es für uns nahe einen Campingplatz zu pachten oder zu kaufen. Der Campingplatz Alpenfreude hat uns mit seiner Lage und seinem Charme überzeugt, dieses Abenteuer zu wagen! So haben wir Ende April den Campingplatz Alpenfreude gekauft und von der Gemeinde das Gailtaler Bergbad gepachtet.

Seit Anfang März sind wir mit Sack und Pack nach Kärnten ausgewandert und haben fast zweieinhalb Monate auf unserem eigenen Campingplatz gecamppt, bis wir das Haus übernehmen und einen Teil renovieren konnten, um dort einziehen zu können. Wir haben einige Ideen für unseren neuen Betrieb im Kopf und ein paar davon haben wir schon umgesetzt. Ihr dürft euch auf unserer Terrasse auf neues Mobiliar freuen, sodass ihr gemütliche und gesellige Nachmittage/Abende verbringen könnt. Da wir recht spät beginnen konnten und schon einige Widrigkeiten bestehen mussten, werden wir unsere Pläne erst nach und nach verwirklichen können. Zu allen dem kommt noch Corona (Covid 19) on top. Dennoch sind wir trotz einiger Rückschläge mit Herzblut, Elan und Freude von morgens bis abends dabei, unserem neuen Domizil Stück für Stück neues Leben einzuhauchen. Gerade in der Anfangszeit bitten wir euch um euer Verständnis, vielleicht auch eurer Unterstützung, denn letztlich sollten wir in der Gemeinde zusammenhalten, um den Touris-



mus, momentan durch Corona geprägt, wieder zu beleben bzw. weiter nach vorne zu bringen.

Seit dem 29. Mai 2020 dürfen wir laut Behörde Gäste beherbergen – Sanitär und die Stellplätze sind bereit unsere Campinggäste zu empfangen.

Gerade arbeiten wir auf Hochtouren daran, dass wir die Küche und das Buffet in Betrieb nehmen können. Wir werden zunächst mit einer kleinen Speisen- und Getränkekarte starten und unser Angebot dann nach und nach erweitern. Bitte gebt uns ein bisschen Zeit euch Nötscher/Gailtaler, unsere neue Umgebung und unseren neuen Wirkungskreis kennen zu lernen – schon jetzt lieben wir die Natur und den herrlichen Ausblick auf die Berge. Erste nette Kontakte/Bekanntschaften lassen uns hoffen, dass wir hier die nächsten Jahre am richtigen Ort unsere „Zelte“ aufgeschlagen haben und mit euch schöne Jahre verbringen werden. An dieser Stelle schon jetzt herzlichen Dank für euer Verständnis und eure Unterstützung.

- Unsere Terrasse öffnet am Samstag, 06.06.2020, ab 17.00 h, mit einer kleinen Auswahl an Speisen und Getränken!
- Der Restaurant-Innenbereich ist wegen Renovierungsarbeiten noch nicht geöffnet!
- Die Öffnung des Schwimmbades ist wegen Corona noch in Klärung!

Es grüßt Euch die Familie Melanie & Jörg Gallei

Camping Alpenfreude & Gailtaler Bergbad
 Tel: 04256/2708 E-Mail: info@alpenfreude.at
www.alpenfreude.at

Balance and Style

Einfach mal die Seele baumeln lassen und in Ruhe den Körper entspannen? Wohltuende und höchst entspannende Massageanwendungen bauen Stresshormone ab und bewirken ein natürliches Wohlbefinden Ihres Körpers. Sie können zwischen verschiedenen Behandlungsarten im Bereich Massagen wählen.

☞ **Klassische Massage** (Teil- oder Ganzkörpermassage) ☞

☞ **Lymphdrainage** ☞

☞ **Fußzonenreflex Massagen** ☞

☞ **Marimba Bambus Massage** ☞

☞ **Behandlungsarten nach TCM** ☞



MARISA PUCHER

Gewerbliche Masseurin | Freiberufliche Heilmasseurin | TCM Praktikerin
 Nötsch 77, 9611 Nötsch im Gailtal
 Tel.: 0660 / 842 52 41
 E-Mail: puchermarisa@gmail.com
www.massagen-wimpernverlaengerung.at

Kfz-Technik PERCHINIG

LANDTECHNIK | REPARATUR | WARTUNG

ALLE MARKEN





Martin Perching
 Tel. +43 650 / 82 12 615
 9612 Dellach 10

■ 1920 Oman 2020

„Homo Carantanus“ „Terra Carantana“

Im Alten Pfarrhof in Saak (Nötsch) zeigt die Galerie Walker eine umfangreiche Sonderausstellung mit Werken von Valentin Oman, der sich als Kärntner Slowene intensiv mit der eigenen Herkunft sowie mit der Geschichte Kärntens auseinandersetzt. Als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Künstler Österreichs, der sich besonders für die Anliegen der slowenischen Volksgruppe in Kärnten einsetzt, hat er anlässlich der Landesausstellung „Carinthia 2020“ eine eigene Werkgruppe für den Pfarrhof geschaffen, die sich intensiv mit dem Thema „100 Jahre Kärntner Volksabstimmung“ befasst. Zu sehen sind



neu entstandene skriptorale Leinwände; vertikal eingesetzte Tafeln mit Schriftzeichen kommunizieren mit den für Oman charakteristischen, hochformatigen Körperdarstellungen. Bezug-

nehmend auf die Entwicklungen in Kärnten nach 1920, wo es zu einer zunehmenden Verdrängung der slowenischen Sprache kam – als Amtssprache galt ausschließlich Deutsch, die meisten zweisprachigen Ortstafeln wurden entfernt – setzt der Künstler durch die Verwandlung der Schrift in malerische Kürzel ein (mahndendes) Zeichen. In Verbindung mit den schemenhaften

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr

Nötsch 139, 9611 Nötsch im Gailtal
04256 / 2837 | blumen.rimmele@aon.at
www.rimmele.at

Figuren vertiefen diese Elemente die existentiellen Fragen des Menschen nach der eigenen Verwurzelung und nach dem Sein zwischen Transzendenz und Körperlichkeit.

Die Galerie Walker schließt sich mit dieser Sonderschau im Alten Pfarrhof den zahlreichen künstlerischen Schwerpunkten zur Landesausstellung 2020 in Kärnten an.

So bietet es sich an, einen künstlerisch wie auch historisch gehaltvollen, vielseitig interessanten Kulturspaziergang zu machen – von der Bäckerei Wiegele vorbei an der Kirche mit den Fresken von Anton Kolig bis hin zum Alten Pfarrhof und weiter bis zum Schmiedemuseum.

Öffnungszeiten:

ab 14. Mai Donnerstag und Freitag, 15 – 18 Uhr
und nach rechtzeitiger Terminvereinbarung

Gruber

Fliesen und Öfen zum Wohlfühlen

Fliesen & Öfen Gruber
Fliesenleger- & Hafnermeister
Bürgerfeldstr. 15 • 9620 Hermagor • Kärnten • Austria
t. +43 (0) 4282/40 400 • f. +43 (0) 4282/40 400-4
www.fliesengruber.at • office@fliesengruber.at

Planung & Beratung

Mit Erfahrung und professioneller Beratung sowie durch Visualisierung gewinnen Sie schon vor der Ausführung einen Eindruck Ihres Bauvorhabens.

Unser Team steht Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite!

... der Spezialist für
Badsanierung, Kachelöfen,
Herde, Terrassen & mehr!
Fotorealistische 3D-Visualisierung
nach hren Wünschen!

www.fliesengruber.at



■ ÖKB Ortsverband Nötsch

Auf Grund der nach wie vor geltenden Einschränkungen und Maßnahmen der österr. Bundesregierung für einen gefahrenfreien Umgang mit dem Coronavirus, bleibt die für den 14. März 2020 vorbereitete Jahresmitgliederversammlung des ÖKB Ortsverband Nötsch abgesagt und wird nach Freigabe von Versammlungen wie vor Corona, neu festgesetzt.

Einer beschlussfähigen Jahresmitgliederversammlung als höchstes Gremium in einem Verein ist insbesondere die Aufgabe vorbehalten den Rechenschaftsbericht und den Rechnungsabschluss entgegenzunehmen und unter Einbindung der Rechnungsprüfer zu genehmigen und über eingebrachte Anträge und sonstige auf der Tagesordnung stehende Fragen zu beraten und Beschlüsse zu fassen. Die Rechtsgrundlage dafür ist das Bundesgesetz über Vereine (Vereinsgesetz 2002) und das im Rahmen des Vereinsgesetzes vereinbarte Vereinsstatut, das u. a. auch eine klare und umfassende Umschreibung des Vereinszweckes zu enthalten hat. Der Verein genießt Rechtspersönlichkeit.

Bei der erweiterten Ausschusssitzung vom Feber 2020 kam auch die Restaurierung unserer Vereinsfahne zur Sprache. Unsere Vereinsfahne wurde 1995 über die Firma Ridia in Oberösterreich angeschafft. Der damalige Kaufpreis samt Zubehör betrug über 100.000,- Schilling. Lt. Begutachtung vor Ort (Nötsch) und daraus resultierendem Angebot der Firma Ridia gehört unsere kostbare Vereinsfahne nach 25-jähriger Verwendung restauriert (zerlegt, gereinigt, neu gesteift und wieder zusammengestellt) und sonstige Kleinreparaturen bzw. Ausbesserungen an der Fahne gemacht (Service am Befestigungssystem, neue Verschraubung an der Fahnenstange, Fahnen spitze instandsetzen). Beim Zubehör wären an einem Fahnenband und drei Schärpen Reinigungsarbeiten durchzuführen. Der geschätzte finanzielle Aufwand dafür beträgt abhängig vom Umfang der in Auftrag zu gebenden Restaurierungsarbeiten, wobei die Reinigungsarbeiten vordringlich wären, etwa € 1.000,- bis € 1.500,- und könnte nur über die Mitgliedsbeiträge aufgebracht werden. Eine Festsetzung der Mitgliedsbeiträge muss der JMV zur Genehmigung und Beschlussfassung unterbreitet werden. Trotz festgelegter Sparmaßnahmen ist der OV-Ausschuss der Überzeugung, dass der Mitgliedsbeitrag von bisher € 10,-/Jahr auf € 15,-/Jahr angepasst werden muss um den Vereinszweck erfüllen zu können. Es wäre unverantwortlich die kostbare Vereinsfahne dem Verfall preiszugeben. Nach der Restaurierung repräsentiert sie sich wieder für die nächsten 25 Jahre als Aushängeschild des Kameradschaftsbundes unseres Ortsverbandes.

Bei der neu festzusetzenden JMV wird ein verdienter Kamerad zum Ehrenmitglied des OV-Nötsch ernannt und auch vom ÖKB-Landesverband ausgezeichnet.

Ehrenmitglied Anton Matzneller Pfarrer i. R. von Saak und St. Paul i. G. ist in seiner südtiroler Heimat an der Lungenkrankheit Covid 19 verstorben.

Corona und danach? Höchste Zeit zum Umdenken! Um die Coronakrise gut zu bewältigen, muss viel Geld aufgebracht und im Welthandel, in der Weltwirtschaft und nicht auszu-schließender Klimakatastrophe und damit verbundenen möglichen Aufständen und kriegerischen Auseinandersetzungen umgedacht werden. Die Kosten dafür dürfen nicht allein auf die Arbeitnehmer abgewälzt werden. Alle müssen ihren ge-

rechten Beitrag leisten, auch die ganz Reichen, wenn wir an den Milliardengewinnen der Konzerne nicht beteiligt waren, jetzt aber deren Verluste finanzieren sollten.

Die Gerechtigkeit und jene Solidarität, die jetzt in der Krise spürbar geworden sind, müssen auch danach im Mittelpunkt stehen.

MkG. Für den OV-Nötsch: V. Rachoi eh.



■ Schützen Sie Ihr Fahrrad!

Die Fahrradsaison hat begonnen und somit auch die erhöhte Gefahr Opfer eines Fahrraddiebstahles zu werden.

Sind auf den Straßen kaum wertvolle Räder zu ergattern, so häufen sich die Einbrüche in Keller der Mehrparteienhäuser. Aus diesen, meist schlecht gesicherten Kellerboxen, werden hochpreisige Fahrräder gestohlen. Folgende Tipps haben sich dabei als besonders hilfreich erwiesen:

- Achten Sie darauf, dass die Zugänge zu den Kellerboxen in Mehrparteienhäusern immer versperrt sind.
- Sichern Sie zusätzlich Ihre Kellerbox. Machen Sie die Kellerbox Blickdicht.
- Auch in der Kellerbox sollte das Fahrrad mittels Bügelschlössern oder Panzerkabelschlösser versperrt abgestellt sein.
- Nach Möglichkeit die Räder zusätzlich auch an fix verankerte Gegenstände anketten.

Die wichtigsten Tipps gegen Fahrraddiebstahl im Freien:

- Im Freien das Fahrrad immer versperrt abstellen.
- Rahmen zusammen mit Vorder- und Hinterrad mittels Spiralkabel sichern.
- Wenn möglich zusätzlich an fixe Gegenstände sperren
- Fahrräder beim Transport mit dem Fahrradträger verbinden
- Teure Zusatzausrüstung sollte immer abgenommen werden
- Für den Fall des Falles Rahmennummer und eine Kurzbeschreibung des Rades in einem Fahrradpass notieren

Der Fahrradpass ist auf der Homepage des BMI www.bmi.gv.at/praevention downloadbar und liegt in allen Polizeidienststellen zur freien Entnahme auf.

Ihre Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Bezirkspolizeikommandos Villach stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung. Es besteht auch die Option, bei einer Mieterversammlung einen Vortrag zu diesem, aber auch andere Themen, zu halten.

Bezirkspolizeikommando Villach/Land
Präventionskoordinator Christian Pöschl, BezInsp
TelNr: 0664 4308572
E-Mail: christian.poeschl@polizei.gv.at

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN



Naturpark Dobratsch

MIT ABSTAND die gemütlichste Art, den Naturpark Dobratsch zu erleben: der Naturpark-Bus

Pünktlich zum Saisonstart am Samstag, 23. Mai, stellen Naturpark Dobratsch, Region Villach – Faaker See – Ossiacher See und ÖBB Postbus gemeinsam den attraktiven Naturpark-Bus auf den Villacher Hausberg zur Verfügung: Keine Wartezeiten, günstige Tickets und eine längere Saison (bis 11. Oktober). Zusätzlich gibt's im Bus interessante Infos von den Naturpark-Rangern.

„Bus ist sehr gut ausgelastet!“

Der Naturpark hat bereits 2007 den Linienverkehr (Postbus) auf den Dobratsch initiiert und damit seine Verantwortung für Natur und Umwelt wahrgenommen. Im Sinne der Alpenkonvention soll der Individualverkehr in den Alpen reduziert und der öffentliche Verkehr ausgebaut werden. „Der Naturpark-Bus ist ein guter erster Schritt und mit über 20 Fahrgästen pro Fahrt sehr gut ausgelastet“, freut sich Naturpark-Vorsitzende Landesrätin Sara Schaar.

„Naturpark übernimmt Mautgebühr!“

Der Naturpark übernimmt – wie gehabt – die Mautkosten, um den sehr günstigen Preis von sechs Euro (ermäßigt drei Euro) aufrecht zu erhalten. „Im Sinne des Umweltgedankens möchte ich alle Besucherinnen und Besucher einladen, nicht mit dem Auto, sondern bequem mit dem Naturpark-Bus anzureisen. Dieser ist eine günstige Alternative, um die Villacher Alpenstraße und den Naturpark erleben zu können“, betont Villachs Naturpark-Referentin, Erste Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner.

Kostenlos mit der Erlebnis CARD

„Es freut mich, dass wir auch heuer wieder zum gewohnten Starttermin mit dem Naturpark-Bus das sanft-mobile Bergerlebnis anbieten können. Der Dobratsch-Bus ist für Gäste mit Erlebnis CARD kostenlos. Dies gilt auch für InhaberInnen der neuen Mitarbeiter-Erlebnis CARD“, unterstreicht der Geschäftsführer der Tourismusregion Villach – Faaker See – Ossiacher See, Georg Overs.

An oberster Stelle: Sicherheit und Gesundheit

„Sicherheit und Gesundheit für unsere Fahrgäste stehen bei uns an oberster Stelle. Daher werden wir alles daransetzen, den Vorgaben der Bundesregierung zu folgen. Das schließt auch die Maskenpflicht im Naturpark-Bus mit ein“, betont ÖBB Postbus-Sprecher Herbert Hofer.

Ranger on Board

Jeden Mittwoch, von 15. Juli bis 26. August, erwartet die Fahrgäste im Naturpark-Bus ein Naturpark-Ranger. Die Naturpark-Experten erzählen bereits während der Auffahrt auf den Dobratsch vieles über die Naturbesonderheiten und „Geheimnisse“ des Berges.

Vor- und Nachsaison wird verlängert

Der Angebotszeitraum des Naturpark-Busses reicht heuer von Samstag, 23. Mai bis weit in den „Wanderherbst“ hinein, zu-

mindest bis 11. Oktober. Die Buskosten dafür übernimmt die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See. Zudem sorgt die Tourismusregion mittwochs und samstags für eine direkte Anbindung der Busse ab Faaker See und Ossiacher See in den Naturpark Dobratsch.

MIT DEM POSTBUS AB VILLACH*

09:25	11:20	Villach Hauptbahnhof
09:28	11:23	Villach Interspar
09:30	11:25	Villach Westbahnhof
09:32	11:27	Villach Steirerhof
09:35	11:30	Villach Warmbad Bahnhof
09:40	11:35	Villach Judendorf
09:42	11:37	Möltschach
09:44	11:39	Villacher Alpenstraße Mautstelle
10:04	11:59	Rote Wand Alpengarten
10:08	12:03	Villacher Alpe Aichingerhütte
10:10	12:05	Villacher Alpe Roßtratte

MIT DEM POSTBUS AB ROSSTRATTE

	15:55	Villacher Alpe Roßtratte
	15:57	Villacher Alpe Aichingerhütte
	16:01	Rote Wand Alpengarten
	16:21	Villacher Alpenstraße Mautstelle
	16:23	Möltschach
	16:25	Villach Judendorf
	16:30	Villach Warmbad Bahnhof
	16:33	Villach Steirerhof
	16:35	Villach Westbahnhof
	16:37	Villach Interspar
	16:40	Villach Hauptbahnhof

* Verkehrt vom 23. Mai - 11. Oktober 2020 jeden Mittwoch und Samstag, sowie vom 14. Juni - 06. September zusätzlich jeden Sonntag

Erwachsene €6,-, Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre €3,-

Mit Erlebnis CARD: kostenlos

Änderungen vorbehalten

Kombiticket mit Alpengarten:

Erwachsene €9,-, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre €4,-

Für Gruppen Voranmeldung erforderlich

Kundeninformation 05-1717 (24h täglich)

www.postbus.at/kaernten

Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

elektroservice
GÜNTER KUSS

- Elektroinstallation
- Infrarotheizung
- Beleuchtung
- Störungsdienst

Günter Kuss Förk 22, 9611 Nötsch
T: +43 660 25 23 525 | E: elektroservice.kuss@aon.at

Neophyten besiedeln unsere Uferdämme, Teil II



Entlang der Gail wird schwerpunktmäßig der Japan-Staudenknöterich „bekämpft“.

Ein Projekt der Wasserwirtschaft Hermagor und der Arge NATURSCHUTZ an den Gaildämmen

Seit 3 Jahren bearbeitet die Arge NATURSCHUTZ im Auftrag der Kärntner Landesregierung, Abt. 12, Wasserwirtschaft Hermagor, ein Projekt entlang der Gail, das sich mit der Bewirtschaftung der Gaildämme und der hier aufkommenden Neophyten beschäftigt. Neophyten sind Pflanzen, die absichtlich oder auch unabsichtlich seit 1492 eingeführt wurden (wir haben bereits im Sommer 2019 berichtet).



Versuchsfläche mit ausgegrabenen Neophyten – Sandentnahmen entlang der Gail sind mit dem Amt für Wasserwirtschaft abzusprechen. Ablagerungen und das Betreten gekennzeichnete Versuchflächen sind zu unterlassen.

Mittlerweile wurden einige Maßnahmen an der Gail umgesetzt und Versuchflächen eingerichtet. Beobachtet wird u.a. auch, wie sich verschiedene Bewirtschaftungsweisen auf die Ausbreitung von Neophyten auswirkt. Ein Schwerpunkt für die nächsten 2 Jahre liegt in der Entwicklung von Möglichkeiten der „Entsorgung“ des anfallenden Neophytenmaterials, im Speziellen des mit Staudenknöterich verseuchten Materials, das u.a. auch bei diversen anstehenden Baumaßnahmen an der Gail anfällt.

Ausbreitung der invasiven Neophyten verringern - Alle können mithelfen!

Neben natürlichen Ausbreitungsmöglichkeiten wie über Samen, Blattriobe und unterirdische Organe wie Wurzeln oder Knollen, ist es vor allem der Mensch, der die Verbreitung unterstützt. Entlang der Gaildämme wurden in vergangenen Jahrzehnten unbedacht Abfälle abgelagert (Baum- und Strauchschnitt, Gartenabfälle, „Unkräuter“.....) und teilweise unkontrolliert Sand entnommen. Selbst über Samen oder kleine Wurzelteile z.Bsp. in den Reifen von Traktoren oder über Baumaschinen können verschiedene Neophyten unbewusst verbreitet werden. Derartige Ablagerungen bzw. Entnahmen sind wesentlich an der Verbreitung von Neophyten beteiligt.

Bitte beachten Sie Folgendes: Ablagerungen entlang der Gail sind generell verboten. Im Eigeninteresse bitten wir Sie Sandentnahmen, auch wenn sie sich in kleinen Mengen des Gemeingebrauches befinden, mit dem Amt für Wasserwirtschaft abzuklären. So verhindern Sie auch die Verschleppung unerwünschter Neophyten. Betreten Sie bitte keine gekennzeichneten Versuchflächen, danke!

Grundsätzlich bedeutet eine regelmäßige Bewirtschaftung der Gaildämme auch eine Stabilisierung der Dämme für den Hochwasserschutz und für den Naturschutz eine Zunahme an Pflanzenarten und ein Zurückdrängen von invasiven Pflanzen. Daher bemüht sich auch die Wasserwirtschaft Hermagor möglichst viele Dammflächen zu bewirtschaften bzw. an Landwirte zu verpachten bzw. zur Nutzung zu übertragen.

Versuchsflächen entlang der Gail

Als sehr problematisch erweist sich mittlerweile der Japan-Staudenknöterich, der im 19. Jahrhundert aus Ost-Asien eingeführt wurde. Im Regelfall erfolgt die Verbreitung über

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus
Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Elektro-Kleingeräte
Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.



Gasentladungslampen
Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.



Bildschirmgeräte
Tablets, Fernseher, Monitore, etc.



Elektro-Großgeräte
Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte
Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.



Alle Sammelstellen auf www.elektro-ade.at

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätealtbatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)



kleine bewurzelungsfähige Spross- und Rhizomstücke. Bei Hochwasser beispielsweise werden Pflanzenteile abgerissen und mit dem Wasser verfrachtet. Die Ausbreitung über Wurzelaufläufer (Rhizome) und Sprosse kann jährlich bis 2 m ausmachen. Da alle Pflanzenteile sehr brüchig sind, sind Böschungen und Ufer von Fließgewässern besonders gefährdet abzurutschen. Der Staudenknöterich bietet vor allem in der Vegetationsruhe keinen Uferschutz.

Im Projektgebiet wurden einige Versuchsflächen mit Japan-Staudenknöterich eingerichtet. Vielversprechend ist der Einsatz von (Straßen-)Salz, das im Bereich von ca. 30 cm Tiefe bzw. in flüssiger Form aufgebracht wird. Auf einer weiteren Versuchsfläche wurde vor einem Jahr speziell bearbeitetes mit Neophyten verseuchtes Material mit Folien abgedeckt. Auch diese Methode ist vielversprechend: Auf einem kleinen Bereich wurde heuer die Folie entfernt und es waren keine Keimlinge erkennbar. Für

■ ERLEBNIS SPORT WOCHEN in Nötsch

Wann und wo findet diese Woche statt?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 3. - 7. August 2020 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Buben und Mädchen statt. Betreuung durch Xund ins Leben Pädagoginnen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr.

Was erwartet mich?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur- & Abenteuer, Fun & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

Einzelpflanzen ist das Ausgraben nach wie vor die sinnvollste Methode. Für die nächsten zwei Jahre ist eine Weiterbetreuung bestehender und das Einrichten neuer Versuchsflächen geplant.

Entsorgung mit Vorsicht

Grundsätzlich wird empfohlen das Pflanzenmaterial in Müllverbrennungsanlagen zu entsorgen, bei kleineren Mengen im Hausmüll bzw. auf geeigneten Anlagen zu deponieren. Zu beachten ist, dass die Verbrennung des Pflanzenmaterials außerhalb von Anlagen gemäß § 3 des Luftreinhaltgesetzes verboten und daher nur in genehmigten Müllverbrennungsanlagen möglich ist.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Mag. Klaus Krainer und DI Gerhild Wulz-Primus

Arge NATURSCHUTZ, Gasometergasse 10, 9020 Klagenfurt

E-Mail: office@arge-naturschutz.at Tel.: 0463 32 96 66

Autorin: DI Gerhild Wulz-Primus (Arge NATURSCHUTZ)

Fotos: alle Arge NATURSCHUTZ (AN)

Wie kann ich mich anmelden?

Die Kosten für die gesamte Woche (abhängig von der Anmeldeanzahl) betragen 122.- bis 131.- €/Kind. Zusätzlich wird kostenpflichtig ein günstiges Mittagmenü angeboten.

Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

Anmeldeschluss: 30. Juni 2020

Anmerkung: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Onlineanmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl.

HALLÅ NÖTSCH!

AB SOFORT SIND WIR FÜR IHREN VOLVO DA.

MOTOR MAYERHOFER | VILLACH

VOLVOCARS.AT/MAYERHOFER

Jetzt ist die Zeit für
neue Sichtweisen.



Der Suzuki IGNIS HYBRID. Schon ab € 14.990,-

Als Auto für alle und alles überzeugt der IGNIS mit mehrfach ausgezeichnetem Design, kompakten Abmessungen und jeder Menge Ausstattungshighlights. So wartet der Mini-SUV wahlweise mit Sicherheitssystemen wie Dual Camera Brake Support (DCBS), Müdigkeitserkennung und Spurhaltesystem auf. Obendrein schenkt das optionale ALLGRIP AUTO Allradsystem auf rutschigen Straßen zusätzliche Stabilität. Auch der Suzuki IGNIS ist mit Mild Hybrid System erhältlich, sodass Sie auf Wunsch noch sparsamer unterwegs sind.

Verbrauch „kombiniert“: 5,2-5,7 l/100 km, CO₂-Emission: 117-127 g/km



9500 Villach • Pogöriacher Straße 175
Tel: +43 (0) 4242/ 58 186
Fax: +43 (0) 4242/ 58 186-75
E-Mail: suzuki@prohinig.at